

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Rosen-Lauch (*Allium roseum*)

Allium: älteste Kulturpflanzen der Menschheit



Rosen-Lauch ist eine Pflanzenart aus der Gattung Lauch (*Allium*). Zu dieser Gattung haben wir schon mit einem Info-Merkblatt unter dem Titel: „Zwei endemische Lauche auf Kreta“ (*Allium dilatatum* & *Allium platakisii*) berichtet; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/435-13.pdf>]. Ergänzend dazu stellen wir hier ein weiteres Lauchgewächs von Kreta vor.



Der Rosen-Lauch kommt im Mittelmeergebiet, so auch auf Kreta, und auf den Kanarischen Inseln auf Kultur- und Ödland vor. Die Typus-Art der Gattung ist *Allium sativum*.

Der Rosen-Lauch ist eine kahle, ausdauernde krautige Pflanze. Dieser Geophyt bildet Zwiebeln als Überdauerungsorgan aus. Die Zwiebel ist ungefähr 1,5 Zentimeter dick, bildet eine löchrige Außenhülle und viele Nebenzwiebeln. Die zwei bis vier grundständigen, einfachen, parallelnervigen Laubblätter sind linealisch, flach, 12 bis 35 Zentimeter lang und 2 bis 14 Millimeter breit. Der Blattrand ist oft fein gezähnel.

Der runde Blütenstandsschaft erreicht Wuchshöhen von bis zu 80 Zentimeter, ist im unteren Fünftel von den Laubblättern scheidig umhüllt. Der halbkugelige, doldige Blütenstand weist einen Durchmesser von 7 cm auf, besteht aus fünf bis 30 Blüten, bildet manchmal Bulbillen und besitzt am Grund eine drei- bis vierlappige Hochblatthülle. Die Blütenstiele haben eine Länge von 7 bis 45 Millimeter. Die aufrechten, zwittrigen, radiär symmetrischen Blüten sind dreizählig und glocken- bis becherförmig. Die sechs gleichgestaltigen Blütenhüllblätter sind in der Regel rosa, selten auch weiß, und 7 bis 12 Millimeter lang. Die sechs Staubblätter sind kürzer als die Blütenhüllblätter; die Staubbeutel sind gelb.

Die Blütezeit reicht von März bis Juni. Es werden Kapsel Früchte gebildet. Blüten, Blätter und Zwiebeln können roh oder gegart gegessen werden.

Die Gattung *Allium* umfasst etwa 260 Arten, darunter so bekannte Speise- und Würzpflanzen wie Speisezwiebeln, Schalotten, Frühlingszwiebeln, Knoblauch, Porree, Schnittlauch und Bärlauch. Hauptwirkstoffe der Zwiebel- oder Lauchartigen sind die so genannten Sulfide, schwefelhaltige Verbindungen, die ein sehr charakteristisches Aroma besitzen und scharf schmecken. Zwiebelpflanzen sind wissenschaftlich anerkannte Heilpflanzen, sie gehören zu den ältesten Kulturpflanzen der Menschheit.

Bereits vor 5000 Jahren fanden Speisezwiebeln als beliebte Kulturpflanzen quellenkundliche Erwähnung. Ihren Ursprung vermutet man heute in Mittelasien, in den Ländern Pakistan, Afghanistan und Iran. Vor 5.000 Jahren wurden nachweislich Zwiebelgewächse in China kultiviert und im alten Ägypten gehörten sie zur fest etablierten Volksnahrung. Und auch bei den alten Griechen und Römern waren Zwiebeln als Kulturpflanzen bestens bekannt.

Foto: R. Schwab (Standort Paxinos)

NR: Pflanzen; impr. eik.amp 07/2014

